Bekanntheits- und Imageanalyse : eine Studie für den Spitex Verband Kanton St. Gallen

Autor(en): **Junker, Janine**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2000)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-822718

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerb
Warum nicht gleich einen Wettbewerb zum Beispiel am Spitex-Tag organisieren? Durch gezielte Befragungen können wertvolle Marktinformationen beschafft werden. Vielleicht erfährt man anhand des Wettbewerbs etwas über vergangene Aktionen und deren Wirksamkeit, über die Bedürfnisse von zukünftigen KlientInnen und gelangt gleichzeitig an neue Adressen für die Mitgliederwerbung?

Zukunftsmusik
Nebst Spitex-Tag sind auch die im Ideenpapier vorgeschlagenen Workshops, wie beispielsweise Kochen im Alter oder als Single, der Gesundheitspfad oder Familienparcour vorläufig noch Zukunftsmusik für den Spitex-Kantonalverband Glarus. Die Arbeitsgruppe hat jedoch mit Ihren konkreten Ideen Anstoss für Projekte gegeben, deren Umsetzung ins Auge zu fassen sind. Mit Ihrer Arbeit wurde der erste «Meilenstein» auf dem Weg in die Öffentlichkeit im Kanton Glarus gelegt. *CE*

Neue Spitex-Prospekte und Plakate für die ganze Schweiz

Benötigen Sie neue attraktive Prospekte für Ihre Spitex-Organisation? Planen Sie nächstens einen Auftritt an die Öffentlichkeit? Möchten Sie ihr Zentrum mit attraktiven Plakaten ausschmücken und im Entree oder in Arztpraxen informative Prospekte auflegen? Ab sofort können Sie entsprechende Publikationen beim Spitex Verband Schweiz bestellen; eine Bestelliste zusammen mit einem Musterprospekt liegt diesem «schauplatz» bei.
Bei den Plakaten handelt es sich um eine dreiteilige Serie, die zusammen ein informatives Ganzes bilden. Sie werden deshalb nur als Dreiersets geliefert.
Die Prospekte sind in zwei Versionen erhältlich: Da gibt es eine dreifach gefaltete Vollversion. Sie bietet der Spitexorganisation die Möglichkeit, in einem freien Rechteck auf der letzten Seite ihre Adresse und Telefonnummer einzustempeln. Es existiert aber auch eine Version, auf welcher eine der acht Seiten leer ist und die einen nachträglichen individuellen Eindruck durch die Organisation ermöglicht. Diese Version ist ungefaltet.
Warum also alles selber neu erfinden! Nutzen Sie die Gelegenheit und bestellen Sie dieses attraktive Angebot für die Öffentlichkeitsarbeit in Ihrer Organisation. *FI*

Das Ideenpapier kann bezogen werden bei:
Spitex-Kantonalverband, Geschäfts- & Beratungsstelle,
8750 Glarus

Bekanntheits- und Imageanalyse

Eine Studie für den Spitex Verband Kanton St. Gallen

Der Spitex Verband Kanton St. Gallen hat einer Studentin der Fachhochschule für Wirtschaft den Auftrag gegeben, die oben genannte Studie zu erstellen. Er wollte erfahren, wie stark die Spitexdienstleistungen und die Institution Spitex im Alltag im Kanton St. Gallen verankert sind.

In erster Linie interessierte die Sichtweise von zwei Personengruppen: Diejenigen, welche bereits einmal Spitexdienstleistungen bezogen hatten oder in Zukunft beziehen könnten und diejenige der Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in der Politik. Die nachfolgenden Analysen wurden mit den entsprechenden Fragestellungen durchgeführt:
Bekanntheitsanalyse
- Wie bekannt sind die Spitex-Vereine bei der Bevölkerung?
- Wie bekannt ist der Spitex Verband Kanton St. Gallen bei Entscheidungsträger/innen in der Politik?
- Welche Spitexdienstleistungen sind der Bevölkerung bekannt?
- Wo stehen Informations- und Wissenslücken über Spitex- Dienstleistungen bei der Bevölkerung?

Imageanalyse
- Welche Eindrücke hinterlässt die Spitex bei der Bevölkerung?
- Welcher Stellenwert wird den Spitex-Dienstleistungen in den Gemeinden eingeräumt?

Wissensanalyse:
- Welche Dienstleistungen der Spitex werden beansprucht?
- Sind die Kontaktaufnahmestellen zur Spitex bekannt?

Einschätzungsanalyse:
- Wie wird die Entwicklung des Bedarfs an Spitex-Dienstleistungen eingeschätzt?
- Wie wird die Zukunft der Spitex-Vereine eingeschätzt?
- Wie wird die Finanzierung der Spitex-Vereine beurteilt?

Vorgehen
Für die Analyse wurden 200 Passantinnen und Passanten im öffentlichen Raum interviewt, als Hilfsmittel wurde ein standardisierter Fragebogen verwendet. Zusätzlich wurden 11 Politikerinnen und Politiker telefonisch mit einem Fragebogen mit offenen Fragen interviewt.

Zusammenfassung Passant/innenbefragung (Auszug)

Die Institution Spitex erfreut sich eines sehr hohen Bekanntheitsgrades von 96,5%. Die Bevölkerung kennt vor allem die drei Kerndienste (Krankenpflege, Hauspflege und Haushilfe). Die Krankenpflege und die Betreuung und Pflege Betagter wurde ausnahmslos am häufigsten genannt. Viele Befragte wissen, dass das Angebot der Spitex sich nicht nur auf betagte und alte Leute ausrichtet, sondern Bedürfnisse aller Alterskategorien abdeckt.

Gesamthaft hinterlässt die Spitex einen positiven Eindruck, sie wird als eine bekannte, zeitgemässe, eher professionell organisierte Institution, die Leute jeden Alters betreut und ungefähr im normalen Preisniveau liegt, wahrgenommen.

Dieser einheitliche Eindruck der Spitex erstaunt, denn die Spitex-Vereine gestalten ihren Marktauftritt nicht einheitlich. Die Passant/innen informieren sich am häufigsten über Bekannte und die Medien.

Zusammenfassung Politiker/innenbefragung (Auszug)

Der Spitex wird ein hoher Stellenwert im Gesundheitswesen wie in der Gemeinde beigemessen. Sie wird als kostengünstige Ergänzungsleistung zu Spital und Alters- und Pflegeheim gesehen.

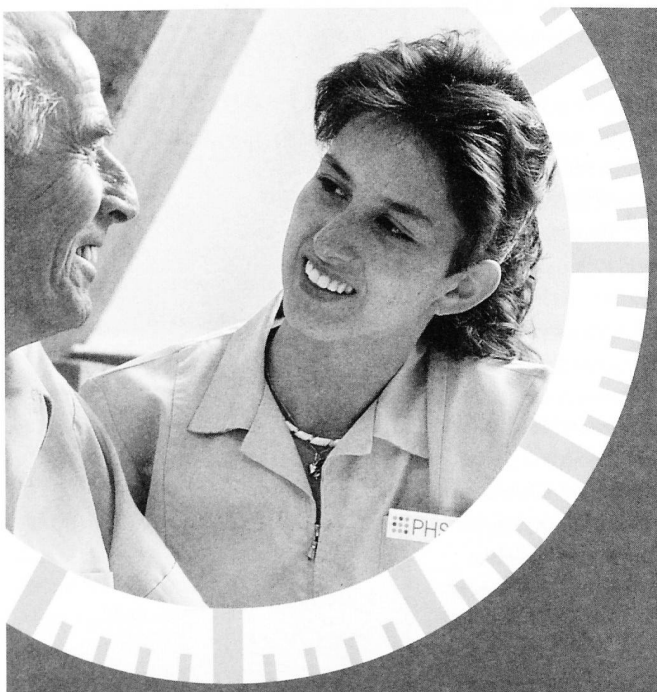
Für die meisten Befragten eignet sich die Organisation als Verein auch in Zukunft, da ein Verein Unterstützung durch die Bevölkerung erhält. Nachteile sehen sie in der mangelnden Professionalität des Vorstandes. Sie erachten deshalb die Entlastung des Vorstandes durch eine Fachperson als notwendig. Den meisten Gemeinden ist bewusst, dass sie bei einer Kürzung der Bundessubventionen den entfallenden Beitrag übernehmen müssen.

Gut die Hälfte der Gemeindevertretungen würden einer neuen privaten Anbieterin von Spitex-Dienstleistungen auch dann nicht den Vorzug geben, wenn diese günstiger oder ein überzeugenderes Preis-Leistungsverhältnis vorzeigen könnte.

JU

Die gesamte Studie (69 Seiten inkl. Anhang) kann beim Spitex Verband Kanton St. Gallen für Fr. 45.– plus Porto bestellt werden.
Fax 071-222 87 63,
e- mail spitexsg@access.ch
Auslieferung Anfangs Juni 2000

pédi-suisse
Daniel Gehrer
Fachschule für Fusspflege - Pédicure und Fuss-Reflexzonenmassage
Seestrasse 128
CH-8820 Wädenswil
Telefon 01 780 88 48



PHS

Nehmen Sie sich Zeit für die Klienten und engagieren Sie sich für die soziale Begleitung und medizinische Betreuung im Rahmen der Privaten Spitex.

Diplomiertes Pflegepersonal und erfahrene Pflegehilfen

finden bei uns interessante Stellen:

- Festanstellungen mit flexiblem Arbeitspensum
- Attraktive Anstellungsbedingungen
- Fortschrittliche Sozialleistungen
- Konstruktive Zusammenarbeit mit den EinsatzleiterInnen

Die PHS ist seit 13 Jahren mit Erfolg im Spitexbereich tätig. Das Engagement und die Professionalität unserer 200 MitarbeiterInnen wird von Kunden, Ärzten sowie medizinischen Organisationen sehr geschätzt. Unsere Leistungen ergänzen die öffentliche Spitex und stehen unseren Kunden rund um die Uhr zur Verfügung.
Wenn Sie engagiert und motiviert sind, senden Sie uns Ihre Bewerbung oder rufen Sie einfach die Einsatzzentrale an.

PHS – Private Hauskrankenpflege Spitex
Toblerstrasse 51, CH-8044 Zürich, Telefon 01 201 16 16
Email: info@phsag.ch – Internet: www.phsag.ch